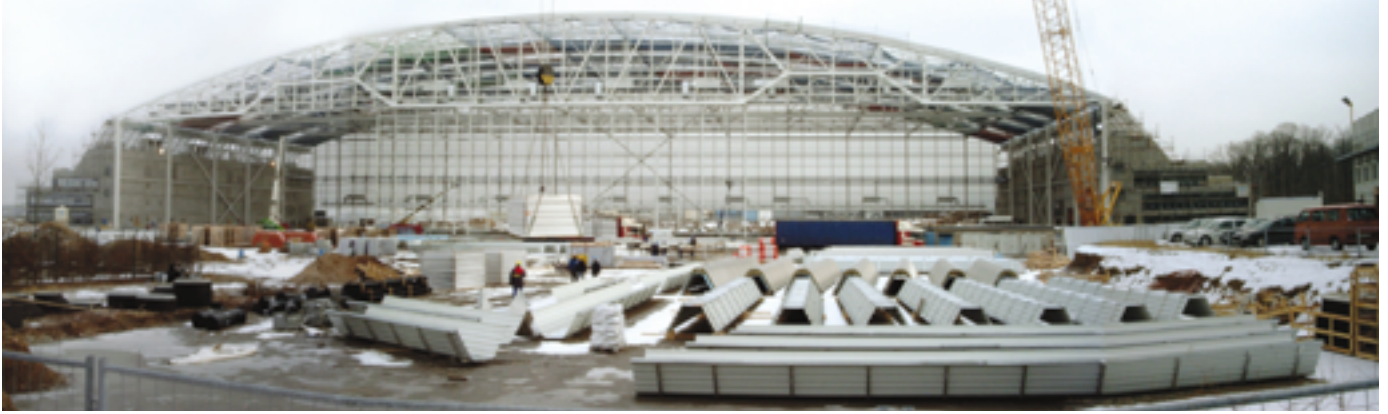


In der neuen Wartungshalle im Süden des Frankfurter Flughafens können ab August diesen Jahres drei Flugzeuge von der Größe der MD-11-Frachtmaschine gleichzeitig gewartet werden. Selbst der größte Jet der Welt, der Airbus 380, passt hinein



In der neuen Wartungshalle MD 11 der Lufthansa/Condor-Cargo-Technik am Frankfurter Rhein-Main-Flughafen setzt das ausführende Installationsunternehmen bei der Entwässerung des 14 000 m² großen Daches auf das Hochleistungs-Dach-Entwässerungssystem EPAMS HDE von Saint-Gobain HES.

Zunächst hören sich 18 Liter Schluckvermögen pro Sekunde für einen Dachablauf nicht so beeindruckend an. Doch stellt man sich zwei fast volle Zehn-Liter-Eimer Wasser vor, die binnen einer Sekunde abgefließen sind, wird deutlich, welche Möglichkeiten ein einzelner Ablauf der EPAMS Hochleistungs-Dach-Entwässerung von Saint-Gobain HES bietet. „Am Frankfurter Rhein-Main-Flughafen und insbesondere beim Bau der neuen Flugzeug-Wartungshalle MD 11 der Lufthansa/Condor-Cargo-Technik herrscht

Dachentwässerung für spezielle Fälle

Höchstleistungen im Sekundentakt

großes Sicherheitsbedürfnis in allen Belangen. Die Komplexität der Beanspruchung lässt nur Systeme zu, die spezielle Anforderungen erfüllen können“, erläutert Daniel Schmidt, Bauleiter des Installationsunternehmens m + w Zander, Niederlassung Frankfurt, das mit der Durchführung der Installationsarbeiten betraut wurde und das Großprojekt in Alleinverantwortung abwickelt.

Zwei Abflussrinnen mit jeweils zwölf Dachabläufen

Immerhin müssen 14 000 m² Dachfläche auch stärksten Regengüssen standhalten. Dafür wurden an den beiden Außenseiten des riesigen Daches Abflussrinnen montiert, in denen jeweils zwölf INO-Dachabläufe pro Sekunde bis zu 216 Liter Regenwasser schlucken können: Insgesamt sind dies pro Stunde bei 24 montierten Dachabläufen 1 555 200 Liter – oder anders gesagt, 155 520 Zehn-Liter-Eimer Regenwasser. Der INO-Dachablauf arbeitet nach dem Prinzip der planmäßig vollgefüllt betriebenen Regenwasserleitungen. Anders als bei herkömmlichen Abläufen entstehen somit keine Wasserwirbel und Luftzapfen, die die Ablaufleistung beeinträchtigen. Komplet-

Bauleiter Daniel Schmidt hat in Zusammenarbeit mit Saint-Gobain HES die Dachentwässerung geplant und hydraulisch berechnet

tiert wird das leistungsstarke System durch das abgestimmte Tyrodur-Befestigungsprogramm. Zudem sind etwa 1000 m Pam-Global-S-Röhre in den Nennweiten DN 100 bis 250 vom Dach bis zum Kanal im Einsatz. Für bestmögliche Längskraftschlüssigkeit



An der Unterseite des INO sorgen PAM-Global-Universalkrallen für bestmögliche Längskraftschlüssigkeit

keit, auch unter höchsten Belastungen, wurden zusätzlich Pam-Global-Universalkrallen verwendet. Pünktlich zum 1. August 2005 soll das erste Frachtflugzeug vom Typ McDonnell-Douglas 11 zur Wartung in die neue Halle in der Frankfurter Cargo-City-Süd einrollen. Anschließend kann die MD 11 dann wieder voll beladen ohne Zwischenstopp eine Distanz von 9500 Kilometern zurücklegen. *

